

Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“
40667 Meerbusch, Düsseldorfer Straße 81a Tel.: 0160-5366007, uwg-meerbusch@gmx.de



Meerbusch, 22.01.2018

An die
Bürgermeisterin
- über das Ratsbüro –
Postfach 1664

40667 Meerbusch

per Mail: beate.heidbreder@meerbusch.de

**Anfragen zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am
01.02.2018**

Sehr geehrter Herr Damblon,

die Ratsfraktion Unabhängige Wählergemeinschaft Mehr-Meerbusch stellt folgende

Anfragen:

1. Steht der im APL am 5.12.2017 unter TOP 10, hier B-Plan 301, gefasste Beschluss nicht im Widerspruch zu dem in der gemeinsamen Sitzung von HFA + APL unter TOP 4 gefassten Beschluss über die Grundsätze zur strategischen Baulandentwicklung?
2. In welcher Größenordnung muss Carat Ausgleichsflächen erwerben? Werden Ausgleichsflächen innerhalb des Stadtteils Osterath geschaffen?

Begründung:

Zu 1.:

In der gemeinsamen Sitzung des HFA und APL vom 22.06.2017 wurde ein Beschluss über das Verfahren zur strategischen Baulandentwicklung gefasst.

Bei Flächen von als 2.000 qm soll eine Entwicklung nicht stattfinden, wenn „keine Einigung“ mit den Grundstückseigentümern zustande kommt.

Darüber hinaus soll die Stadt Meerbusch zu 1/3 Eigentümer sein oder werden.

Das Gebiet des B-Plans Nr. 301 dürfte größer als 2.000 qm groß sein.

Selbst wenn dies nicht der Fall sein sollte, sollen nach dem Beschluss von HFA + APL abweichend Flächen im Innenbereich nur dann entwickelt werden, wenn die Entwicklung von „besonderer städtebaulicher Bedeutung“ ist.

Diese Voraussetzung dürfte hier nicht der Fall sein.

Entscheidend ist, dass mehrere Eigentümer gegen die Entwicklung gestimmt haben und somit keine Einstimmigkeit vorlag.

Zu 2.:

Die Firma Carat hat sich im städtebaulichen Vertrag gegenüber der Stadt Meerbusch verpflichtet, Ausgleichsflächen für das Ostara-Gebiet zu schaffen. Da der ökologische Eingriff innerhalb Osteraths erfolgte, ist es notwendig und erforderlich, dass der entsprechende Ausgleich innerhalb Osteraths zu erfolgen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich P. Weyen
Ratsmitglied

Daniela Glasmacher
Ratsmitglied